



## Sport Challenge / Für Sportveranstaltungen und -vereine

Juli 2020, Version 1.1

## Was können Sie tun?

- Einrichtung eines Aufklärungsprogramms in Sportvereinen, um Plastik zu reduzieren und die Trennung von Plastikmüll einzuführen.
- Sensibilisierungsmaßnahmen, Informationen zur Unterstützung von Sportvereinen bei der Reduzierung von Plastik (draußen, drinnen, in der Kantine, Kneipe und Restaurant), bei der Einführung von Mülltrennung und bei der Vermeidung von Einwegplastik bei Trainings, Turnieren und Wettkampfveranstaltungen.
- Gewährleistung von Bildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- Organisieren Sie eine "Sport-Herausforderung" mit offiziellem Anpfiff, Finale, Ehrung und Auszeichnung für den Sportverein. Abdeckung des gesamten Zyklus einschließlich Reduzierung und Abfalltrennung, Einbeziehung der Trainer, Reinigungskräfte, Freiwilligen, lokalen Behörden und des Abfallentsorgungsunternehmens.
- Der Schwerpunkt liegt auf Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung. Das fängt bei der Sensibilisierung der Öffentlichkeit an, hört auf, Einwegkunststoffe zu verwenden, reduziert Kunststoffe und hält Plastik von unserer Umwelt fern.
- Kinder sind unsere Zukunft, und über unsere Kinder können wir mit allen Erwachsenen in Verbindung treten. Dazu gehören Eltern und möglicherweise auch Nachbarn und Familie.

## Wie können Sie beginnen?

- Eruiieren Sie, welche Sportvereine in Ihrer Gemeinde bereits über eine Politik und Umsetzung zur Reduzierung von Plastikabfällen verfügen. Welche Sportvereine bereits Maßnahmen ergreifen, aber noch etwas Hilfe benötigen und welche Vereine sich beteiligen wollen; beginnen Sie mit den "Willigen".
- Welche Bedenken und Fragen haben sie, welche Ideen schlagen sie vor?
- Machen Sie eine Bestandsaufnahme der derzeitigen Müllsammelkosten. Beginnen Sie mit einem Sportverein im Freien und einem in der Halle und erwägen Sie eine Zusammenarbeit mit allen Sportvereinen in Ihrer Gemeinde, um z.B. günstigere Tarife und bessere Bedingungen zu erhalten.
- Der Sportverein sollte sich der Herausforderung stellen. Bewusstseinsbildung und spezifische Aktionen können am besten pro Club organisiert werden. Bitten Sie Ihre Rotary Club-Mitglieder, die selbst oder deren Kinder ebenfalls Mitglied im Sportclub sind, um Hilfe.
- Jugendliche, junge Erwachsene sind Sportler, die sich um Gesundheit und Umwelt kümmern. laden Sie sie ein, sich ehrenamtlich zu engagieren, mit gutem Beispiel voranzugehen und eine Vorreiterrolle zu übernehmen.
- Ein Wettbewerbselement könnte die Sache unterstützen. Denken Sie an die Belohnung, die den Sportclub unterstützt, und machen Sie die Mitglieder stolz.
- Tauschen Sie Erfahrungen aus und geben Sie Raum für Ideen des Sportclubs und seiner Mitarbeiter und Freiwilligen.
- Machen Sie eine Bestandsaufnahme der benötigten Abfallkörbe und -behälter pro Sportclub, die für die Mülltrennung erforderlich sind.

- Suchen Sie nach verfügbaren Mitteln in Ihrer Gemeinde, bei der Stadtverwaltung oder nach der Bereitschaft von Abfallsammelunternehmen, in unsere Zukunft zu investieren.
- Wenden Sie sich an den Sportverein und die örtliche Gemeinde, um Freiwillige und Unterstützung zu erbitten. Rotary muss dies nicht allein tun: Lassen Sie es uns "gemeinsam" mit dem Sportclub, den Trainern, Freiwilligen und Eltern tun.
- Sorgen Sie für Öffentlichkeitsarbeit vor, während und nach dem Einfügen von Bildern und der Bekanntgabe der Ergebnisse.

## Materialien

- Rotary End Plastic Soup Awareness-Materialien werden bald erhältlich sein (siehe unsere Website).
- Möglicherweise können Sie Abfallkörbe oder -behälter als Teil der Kosten für die Abfallsammlung erhalten.
- Materialien für besondere Aktionen wie z.B. Greifer/Aufsammler für Plastik können von Ihren örtlichen Behörden ausgeliehen oder in Zusammenarbeit mit örtlichen Reinigungs-NGOs verwendet oder mit anderen Schulen oder Sportvereinen geteilt werden.
- In mehreren Ländern können Gelder von lokalen Regierungen zur Verfügung stehen

## Weitere Tipps

- Stellen Sie die Kommunikation mit den Ausbildern und den Eltern sicher.
- Den gesamten Zyklus einbeziehen, einschließlich der Arbeitsweise und Ausbildung der Reinigungskräfte und Freiwilligen.
- Sorgen Sie für kontinuierliche Sensibilisierungsmaßnahmen, nicht nur während des Trainings oder Spiels. Bitten Sie z.B. die Jugendlichen und Kinder, Plastik in den Umkleieräumen, auf dem Gelände außerhalb der Felder, im Restaurant zu sammeln: Diese Jugendlichen können mit gutem Beispiel vorangehen, und das wird sicherlich eine Wirkung haben.
- Informationsveranstaltungen und Aktionen können von den Trainern, den örtlichen Rotariern oder den Eltern durchgeführt werden. Die Einbeziehung der Eltern könnte neue Verbindungen schaffen.
- Nutzen Sie lokale Zeitungen, Websites und soziale Medien, um Werbung zu machen. Geben Sie Ihre Informationen an die Websites und sozialen Medien anderer Organisationen und Freunde weiter und bitten Sie diese, die Informationen ebenfalls weiterzugeben und zu veröffentlichen.
- Werben Sie für die App 'Mylittleplasticfootprint': Tipps zur Reduzierung von Plastik und Bestimmung des eigenen PMI (Plastic Mass Index)  
<https://www.plasticsoupfoundation.org/en/psf-in-action/plastic-footprint-2/>  
(im Moment nur auf Englisch und Niederländisch vorhanden)
- Bitten Sie einen (lokalen) Prominenten, die Veranstaltung zu eröffnen oder den Gewinner bekannt zu geben.
- Ziehen Sie ernsthaft eine "Challenge" pro Sportclub in Betracht, nicht nur einen Informationsschreiben oder eine Präsentation. Machen Sie sie spezifisch für den einzelnen Sportclub und einfach zu organisieren. Bitten Sie den Sportverein um Ideen, z.B. ein Kunstwerk aus Plastikmüll oder die besten Ideen zur Vermeidung von Einwegkunststoffen (wie Luftballons, Flaschen, Strohhalm, Taschen). Sorgen Sie für ein Minimum an Verwaltungsaufwand, um die Ergebnisse der Challenge zu verfolgen!
- Starten Sie in das neue Sportjahr oder kombinieren Sie es mit einem bestimmten Ereignis im Sportclub.